

Nur für dich bin ich hier!

SasuxNaru

Von QueenZombie

Kapitel 16: Überraschung

Hallooo und Willkommen zu einem Weiterem Kapitel ^^ Tut mir schrecklich leid, dass ihr wieder warten musstet aber ich war in letzter Zeit auf einer Romeo und Julia- phase XD NEIN KEINE SCHREIBBLOCKADE! XD So was ich sagen wollte! Das FF geht langsam zu Ende. Ich plane noch so um die 2 Kapitel! Vielleicht mehr aber auf keinen Fall weniger XD Und ich denke über eine Fortsetzung nach! Ihr könntet euch ja dazu in einem Kommi äusern was ihr davon haltet. Ich werde wahrscheinlich auch eine Umfrage starten ^^ Mal sehen! So und das war das Stichwort STARTEN! Hier kommt das neue Kapitel Viel Spaß mit!

Lächelnd schaute, der im Regen stehende Naruto auf sein Stirnband. Es war wirklich komisch, was das Schicksal mit ihm machte. Und wenn er so drüber nachdachte, selbst wenn er jetzt Sasuke liebte, sollte er sich freuen, denn sein bester Freund würde wahrscheinlich dadurch mal glücklich sein...Auch wenn es anders ist, als er am Anfang wollte.

Sasuke sprang von einem Baum zum anderen. Mission erfolgreich ausgeführt und nun auf dem Weg nach Hause. Ein Glücksgefühl macht sich in ihn breit, was aber nach wenigen Sekunden wieder verebbte.

Ein Seufzen verlies seine Lippen. Er freute sich zwar darauf Naruto wieder zusehen. Aber das bedeutete wieder rum dass er wieder die Sehnsucht nach seiner Wärme in ihn aufflammen würde. Und um diese Wärme zu kriegen, wäre wahrscheinlich mehr nötig als die Dinge, die man als nur Freunde machte. Ja innerlich zerfraß es ihn, nicht näher an Naruto ran zu dürfen. Es schmerzte ihn. Aber es war doch besser als Abstand oder? Oder nicht? Nein, dass war tausendmal schlimmer. Er hat es bei der Mission gemerkt. Er hat es kaum ausgehalten, wollte nur noch schnell zurück. Wieder mit ihm ein Bett teilen. Die einzigste Zeit, wo er ihn näher sein konnte, als nur einem Freund. Eigentlich hielt er abstand, aber Naruto nicht. Der kuschelte sich immer wieder an ihn heran und raubte ihm den Verstand. Jeden Morgen hatte er dafür Angst, dass Naruto etwas darüber sagte. Doch dieser hat nur beschämt auf den Boden geguckt und versucht seine Röte zu verstecken. Was ihn jeden Tag aufs Neue misslang. Aber allein der Versuch war unbeschreibbar süß. Sasuke konnte sich aber vorstellen, dass er sich schämte. Er versuchte es ihn so einfach wie möglich zu machen und dann klebt er nachts fast an dem Schwarzhaarigen. Ja es war nicht leicht. Und dann musste er noch

in einem Bett mit seinen, in ihn verliebten und so schwulen, besten Freund schlafen. Der Uchiha-Erbe erkannte das Konoha-Tor und erneut machte sein Herz ein Hüpfen. Und gleichzeitig rutschte es ihn in die Hose. Komisches Gefühl! Er beeilte sich um zu Tsunade zu kommen.

_.-._xX°.-._-√Xx__xX/\-._-°Xx_-.-._

Erschöpft und mit langsamen Schritten machte sich der Schwarzhaarige auf den Weg durch die langsam leerenden Straßen. Tsunade hatte ihn wirklich lange aufgehalten. Gott, wie er es hasste. Doch jetzt stand er endlich vor dem Haus und ging die Treppen hoch. Er wird sich wohl nie dran gewöhnen, dass dieses Gebäude schon älter ist und so kahl. Nicht wie er es von früher gewohnt war. Alles war immer bei ihm neu und königlich geschmückt. Aber er fühlte sich wohl, solange sich Naruto hier wohl fühlte. Er schloss leise die Tür auf, vielleicht schlief der Blonde ja schon. Doch kaum kam er durch die Tür, hörte er schon das Fluchen. „Man verdammt Mist! Diese blöde Wohnung ist echt sau klein! Man EY! Aber echt jetzt!“ hallte es bis raus auf den Flur, was aber dank dem Schließen der Tür aufhörte. Leise zog Sasuke die Schuhe aus und lies seine Tasche auf den Boden gleiten, er huschte durch den Flur und versuchte herauszufinden wo Naruto war. Dieser befand sich im Badezimmer, mit nicht sehr vielen Kleidern. Um genau zu sein, war nur ein Handtuch um seine Hüfte gebunden. Der Uzumaki regte sich total auf. Nach Sasukes endgültigem Einzug hatten sie mehr Platz in jeden Raum gebraucht. So auch im Badezimmer, was auch so klein war. So kam es das er wenn er nicht aufpasste laufend gegen was stieß. „Wieso muss dieses verfluchte Rattenloch auch so klein sein!“ fauchte Naruto zu sich selbst. Sasuke beobachtete ihn vom Flur aus, durch die offene Badezimmertür. „Tut mir leid, dass durch mich noch weniger Platz ist...“ kam es vom Älteren und sorgte fast dafür, dass Naruto, der den anderen noch nicht bemerkt hat, einen Herzinfarkt kriegte. Geschockt drehte er sich um, stieß dabei gegen einen kleinen Schrank und verlor fast das Handtuch, was er in letzten Moment noch festhalten konnte. „Sasuke? Was machst du den hier ich dachte du bist auf einer Mission?“ Darauf grinste der Schwarzhaarige, er hatte Narutos Röte bemerkt „Ich bin wieder zurück“ meinte er lächelnd. „Cool! Du hast sicher hunger! Was haltest du von, dass ich mich anziehe und uns dann was zu essen machen! Dann kannst du von deiner Mission erzählen!“ schlug Naruto vor und schloss schnell die Badezimmertür um sich anzuziehen bevor Sasuke was sagen konnte.

Er schluckte schnell die Nudeln herunter und räusperte sich um seinem Gegenüber zu zeigen, dass er was sagen wollte. Sofort blickte dieser auf, der bisher es vermieden hat ihn anzugucken. „Ähm Sasuke, ich hab mir mal was überlegt! Grade eben...Die Wohnung ist doch total klein und ziemlich alt. Was haltest du davon, wenn wir eine neue Wohnung suchen. Also zusammen, wenn du willst. Ich wollte schon lange ausziehen und so...“ er stoppte. Er beobachtete genau Sasukes Gesichtsausdruck. Er war überrascht und dann begeistert, natürlich wollte er mit ihm weiter zusammen wohnen. Aber in eine größere Wohnung wäre doch viel besser, vor allem wegen dem Platz! Aber einen Nachteil würde es haben. Sie würden dann jeder ihr eigenes Zimmer haben, er konnte Naruto nicht mehr so nah sein, wenigstens über Nacht... Er überlegte. Vielleicht... würde er dann Naruto vergessen und wäre dann nicht mehr in ihn verliebt? Er nickte, auch wenn etwas zögernd. „Ich finde die Idee großartig.“

Meinte er noch dazu und schon widmeten sie sich wieder ihr Essen.

_.-._xX°-._-√Xx__xX/\-._-°Xx_-.-_

Genüsslich schlürften die Beiden Freunde zum Abendessen, ihr Ramen. Nebenbei erzählte Sasuke etwas von der Mission, die eigentlich ziemlich langweilig war. So gab es schnell kein Gesprächsthema mehr, was beide ziemlich ärgerte! Sasuke, der sich kaum beherrschen konnte und kurz vorm sabbern war, wegen Narutos allzu süßes Gesichtsausdruck und Naruto, dessen Herz so stark klopfte, wie noch nie und nur weil Sasuke ihn gegenüber saß. War das schon immer so? Wenn ja, dann war es ihn noch nie aufgefallen! Und dann plötzlich fiel Naruto was ein, worüber sie reden konnten!

_.-._xX°-._-√Xx__xX/\-._-°Xx_-.-_

Der Mond stand oben am Himmelszelt. Der Atem neben ihn ging langsam und ruhig. Er schlief schon längst. Machte sich keine Gedanken. Ganz von alleine rückte Naruto näher an Sasuke, der neben ihn schlief. Er legte seinen Kopf auf die Schulter von Sasuke und atmete seinen Duft ein. Es war so beruhigend.

Aber trotzdem konnte er nicht schlafen. Er musste es doch sagen oder nicht? Leicht verzweifelt biss er sich auf die Unterlippe. Er wusste echt nicht wieso das so schwer war. Er musste ja keine Angst auf Rückweisung haben. Er wusste er wird geliebt von ihm! Bloß, wann sagte man denn jemanden, dass man ihn liebt?

Damals hatte ihn Sasuke einfach überrascht, grade als er wieder kam. Sasuke ist auch eben erst wieder gekommen, sollte er es ihn nicht gesagt haben. Aber jetzt schlief er. Doch wenn er...Ein teuflisches Grinsen erschien auf dem Gesicht des Kyuubi-Träger. Leicht rüttelte er an Sasuke. Der reagierte aber nicht. Immer wieder versuchte Naruto ihn zu wecken, ohne Erfolg. Gott wie konnte man so fest schlafen? Langsam verlor er die Geduld! Der Blondschof atmete tief ein und: „SASUKE!“ schrie er in das Ohr von dem Schlafenden, der sofort zusammenzuckt und ihn erschrocken anstarrte.

Jetzt war er hellwach! Unschuldig schaute Naruto in das Gesicht von dem Älteren, als hätte er niemals was gemacht. „Hab ich dich geweckt, Sasuke?“ fragte er noch dazu unschuldig. Der Uchiha-Erbe dagegen rieb sich erstmal das Ohr. „Ich glaub schon.“ Er fühlte sich irgendwie auf dem einen Ohr taub!

„Das tut mir Leid...aber ich musste unbedingt was mit dir besprechen.“ „Und was?“ Sasuke schloss die Augen und plötzlich wurde ihn die Nähe des Blonden klar. Er spürte sein Herz schlagen. Aber unmöglich, dass sein Herz so schnell schlug? „Sasukeeeeeeeee~ Guck wenigstens mich an, wenn ich dir was sagen wollte“ schmollte er. „Tut mir Leid“ antwortete der andere leicht genervt aber auch gespannt, was denn so wichtig war um ihn Mitten in der Nacht zu wecken.

„Bist du eigentlich immer noch... also so richtig in mich....“ Weiter sprach der nervöse Blonde nicht. Würde es nicht so dunkel sein, würde Sasuke sehen, dass Naruto eher eine Tomate glich. „Wie kommst du jetzt darauf?“ wollte der Ältere wissen. Ihm war das Thema nicht grade angenehm. Vor allem wenn er nicht wusste, worauf es

hinauflief.

„Sag einfach ja oder nein! Bitte ist wichtig“ sprach der Jüngere schnell. Er hatte das Gefühl, wenn er den Mund zu lange aufhatte, würde sein Herz herausflutschen können. Sasuke antwortete nur mit einem Nicken. Ein Grinsen schlich sich auf das Gesicht von dem Uzumaki, zum Erschrecken von Sasuke.

Wieso grinste der Kleine den jetzt? „Sasuke...ich muss dir unbedingt was sagen, ich wollte nur wissen vorher ob es sich nicht bei dir geändert hat. Jedenfalls...Ich hab mich geirrt, als ich damals sagte, als du es mir sagtest, dass ich nicht mehr fühle, als nur Freundschaft.

Ich liebe dich...”

SOOOOOOOO! Jetzt ist es Raus! XD Haha mal sehen wie Sasuke antwortet. Mein Hirn hat es noch nicht ausgedacht XD ^^ Und ich hoffe ihr schreibt mir ein Kommi mit Kommi zu dem Thema "Fortsetzung" ^^ Bis bald ich schreibe so schnell wie möglich weiter Xd